

BIOLOGISCHE VIELFALT



IN WALDÖKOSYSTEMEN

CORNELIA PAULS
REGIONALMANAGERIN HESSEN

FBZ WEILBURG, 23.06.2026

AGENDA

01 EINFÜHRUNG

02 ANFORDERUNGEN IM PEFC-SYSTEM

03 WEITERE INFORMATIONEN UND BROSCHÜREN



01 EINFÜHRUNG

Ergebnisse der Landeswaldinventur Hessen

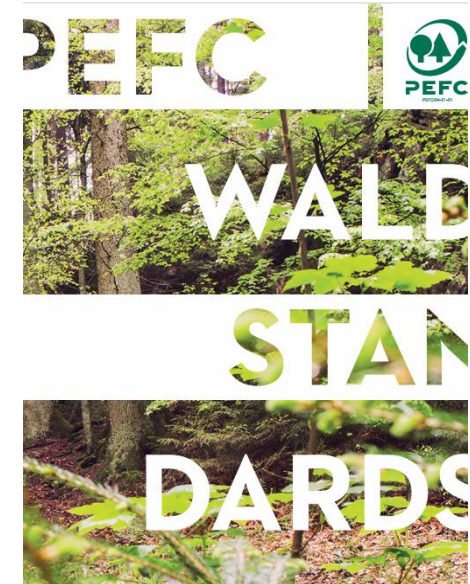
- Bundesland mit dem zweithöchsten Waldanteil (42,5%)
- Buchenland – Buchenfläche erneut zugenommen
- Flächenanteile der Nadelbaumarten gehen deutlich zurück
- Hessen besitzt höchsten Anteil an Wäldern mit sehr naturnaher Baumartenzusammensetzung
- Totholzvorräte bundesweit an der Spitze
- Anteil älterer, ökologisch höher bewerteter Wälder zugenommen (Eiche und Buche)
- Erfolge im Schützen und Fördern seltener Baumarten deutlich sichtbar



EINFÜHRUNG ÜBERBLICK

0. GESETZLICHE UND ANDERE FORDERUNGEN
1. FORSTLICHE RESSOURCEN
2. **GESUNDHEIT UND VITALITÄT DES WALDES**
3. PRODUKTIONSFUNKTION DER WÄLDER
4. **BIOLOGISCHE VIELFALT IN WALDÖKOSYSTEMEN**
5. **SCHUTZFUNKTIONEN (REGULIERENDE ÖKOSYSTEMLEISTUNGEN) DER WÄLDER**
6. SOZIOÖKONOMISCHE FUNKTIONEN DER WÄLDER

LEITFÄDEN
CHECKLISTE



EINFÜHRUNG – BIOLOGISCHE VIELFALT IM WALD

Kriterium 4 „Biologische Vielfalt in Ökosystemen“

- Auf geschützte Biotope und Schutzgebiete besonders Rücksicht nehmen
- Biotopholz fördern
- Besondere Beachtung beim Wegebau und der Entwässerung



02

ANFORDERUNGEN IM PEFC-SYSTEM

ANFORDERUNGEN IM PEFC-SYSTEM

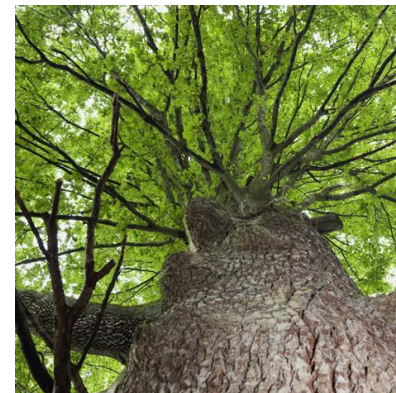
BIOTOPE

Gesetzliche Grundlagen

§30 Bundesnaturschutzgesetz,

§ 25 des Hessischen Gesetzes zum Schutz der Natur
und zur Pflege der Landschaft

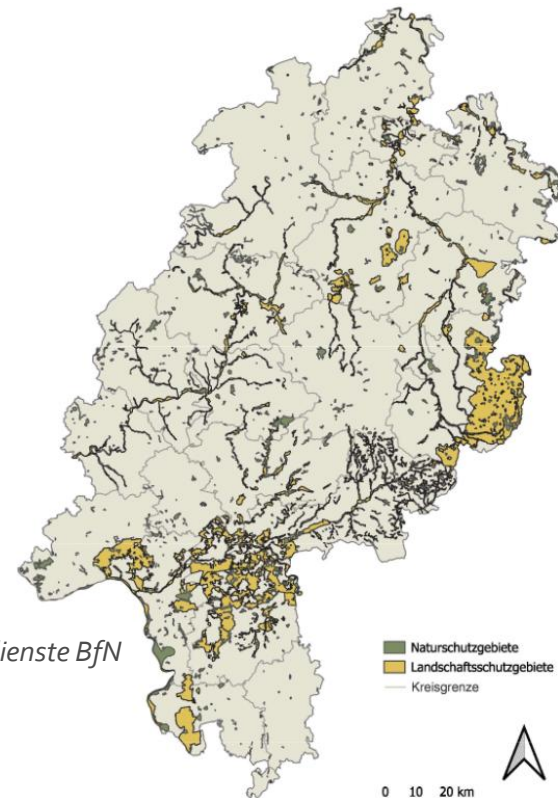
- Natürliche, naturnahe Bereiche fließender und stehender Binnengewässer
- Moore, Sümpfe, Röhrichte, Großseggenrieder, Quellbereich
- Offene natürliche Block-, Schutt- und Geröllhalden
- Borstgrasrasen, Trockenrasen
- Bruch-, Sumpf- und Auenwälder, subalpine Lärchen und Lärchen-Arvenwälder



ANFORDERUNGEN IM PEFC-SYSTEM

NATURSCHUTZGEBIETE

- Über 760 ausgewiesene Naturschutzgebiete in Hessen
- 36.000 ha – ca. 1,7 % der Landesfläche
- § 23 Abs. 1 Bundesnaturschutzgesetz: „...sind rechtsverbindlich festgesetzte Gebiete, in denen ein besonderer Schutz von Natur und Landschaft in Ihrer Ganzheit oder in einzelnen Teilen... erforderlich ist.“
- Ausweisung durch die oberen Naturschutzbehörden
- Naturschutzgebietsverordnung



ANFORDERUNGEN IM PEFC-SYSTEM

NATURA 2000 GEBIETE

- 637 Natura 2000 Gebiete auf 442.865 ha in Hessen:
583 FFH-Gebiete und 60 Vogelschutzgebiete
75% der FFH-Gebietsfläche, 60% der Vogelschutzgebiete im Wald
- Hessisches Landesamt für Naturschutz, Umwelt und Geologie:
https://www.hlnug.de/fileadmin/dokumente/naturschutz/natura2000/Natura2000_07_2016_gesamt_ohne_Gitter.pdf
- Managementplan
- Verschlechterungsverbot



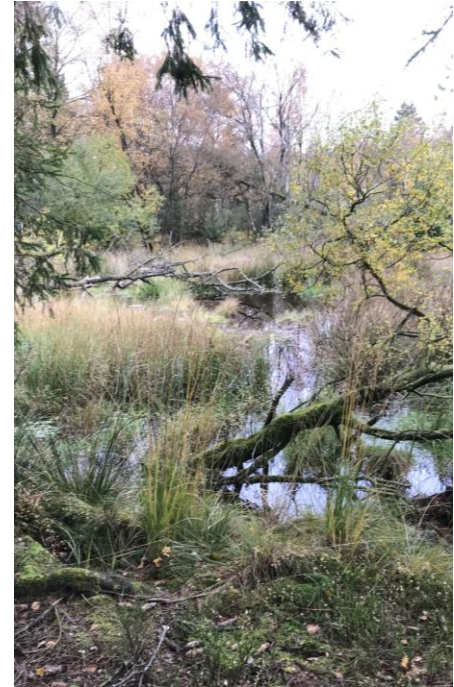
ANFORDERUNGEN IM PEFC-SYSTEM BIOTOPHOLZ FÖRDERN

- Ausreichende Anzahl an Biotopholz, naturschutzfachlich wertvoll, sinnvolle Verteilung
- Verkehrssicherung beachten
- In neu aufzustellende Betriebspläne integrieren
- Biotopholzmanagement sollte Eingang in die Arbeitsaufträge finden



ANFORDERUNGEN IM PEFC-SYSTEM WEGEBAU UND ENTWÄSSERUNG

- Bedarfsgerechte Walderschließung
- Einbau von Materialien, die das Ökosystem nicht belasten
- Sinnvolle Trassenführung wählen
- Schutzwürdige Biotop werden geschont
- Gewässer im Wald, insbesondere Uferbereiche, werden nicht beeinträchtigt
- Keine Neuanlage von Entwässerungseinrichtungen
- Schutzgebietsverordnungen innerhalb von Schutzgebieten beachten



ANFORDERUNGEN IM PEFC-SYSTEM

ZUSAMMENFASSUNG

- Kenntnis von besonders geschützten Biotopen / Arten und Schutzgebieten
- Erhalt / Schaffung von Biotopbäumen
- Wasserrückhaltung im Wald
- Bodenschutz (dauerhafte Erschließung, schonende Befahrung)
- Besondere Rücksichtnahme bei der Waldbewirtschaftung



03

WEITERE INFORMATIONEN UND BROSCHÜREN

WEITERE HILFEN UND INFORMATIONEN

PEFC-Homepage: <https://pefc.de/>

- Aktuelle Information zu PEFC
- Informationen zu den Waldstandards
- Alle wichtigen System-Dokumente
- Broschüren, PEFC-Praxishilfen, FAQ
- ...

YouTube-Videos der PEFC-Videosprechstunden

PEFC -Newsletter

Alle 2 Monate die wichtigsten Informationen in kompakter Form

Fragen direkt an pauls@pefc.de, moser@pefc.de



FRAGEN?

IMPRESSUM
PEFC Hessen e.V.

Cornelia Pauls | c/o Hess. Waldbesitzerverband | Taunusstraße 151 | 61381 Friedrichsdorf | Mobil +49 151 20321013 | pauls@pefc.de | www.pefc.de